

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

als Erstes möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die am 08. Juni 2008 an die Wahlurne getreten sind und damit ihren politischen Willen zum Ausdruck gebracht haben. Schade, dass diesmal die Wahlbeteiligung weit unter den Beteiligungen bei anderen in der Vergangenheit stattgefundenen Wahlen (über 60 %) geblieben ist. Auch wenn diese geringe Beteiligung ganz sicher auf die allgemeine Politverdrossenheit zurückzuführen ist, so ist und bleibt die Wahl ein wichtiges und notwendiges Instrument, in diesem Fall für unseren Landkreis die politische Richtung zu bestimmen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Wähler, die ihre Stimme den Kandidaten unserer Gemeinde, Herrn Schneider und mir, gegeben haben. Gemeinsam werden wir die Belange unserer Gemeinde und damit auch des ländlichen Raumes im Kreistag zu vertreten wissen. Unten stehend die Wahlergebnisse in unserer Gemeinde Diera-Zehren.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern,
die Veröffentlichung in der Sächsischen Zei-

tung hinsichtlich der Bereitstellung von Fördermitteln für unsere Grundschule ist natürlich entmutigend. Ich hoffe allerdings, dass ich gemeinsam mit unserem Landrat Arndt Steinbach die Auffassung des Kultusministeriums korrigieren kann, und frage mich, wer die Kinderentwicklung für die nächsten 25 Jahre voraussagen kann. Ich weiß nur eins, dass wir in den vergangenen 10 Jahren im Durchschnitt 19 Kinder eingeschult haben (Forderung 15 Schüler) und dass wir dieses Jahr 24 Kinder einschulen werden. Nur im Jahre 2015 liegt die jetzige Geburtenzahl bei 14 Kindern. In der Vergangenheit hat es sich allerdings gezeigt, dass hier insbesondere durch Zuzug eine Erhöhung der Kinderzahl zu erwarten ist.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir sind in der Sommerurlaubszeit angekommen, deshalb möchte ich allen Urlaubern eine gute Erholung wünschen und den Kindern schöne Erlebnisse und viele Tage gutes Badewetter.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haupe
27.06.2008*

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **21.07.2008, 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Grundschule in Zadel** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.



Baufortschritt beim Kanal- und Straßenbau in Wölkisch „Zur alten Schmiede“



Neue Orientierungstafel in Zehren. Vielen Dank den Initiatoren GR Roland Miersch und GR Lutz Wagner sowie den beteiligten Firmen.



Vielen Dank den Kameraden der FFW Nieschütz, die in ihrer Freizeit die Fassade ihres Feuerwehrdepots erneuert haben

Landratswahl 2008

Wahlberechtigte	3.181	Wahlbeteiligung	41,9 %
Wähler	1.334		
Ungültige Stimmen	27		
Gültige Stimmen	1.307		

Listen-Nr.	Wahlvorschlagsträger	Stimmen Absolut	%
1	Steinbach, Arndt (CDU)	829	63,4
2	Hoffmann, Heinz (DIE LINKE)	181	13,8
3	Baumann-Haßke, Harald (SEP)	75	5,7
4	Gansel, Jürgen (NPD)	100	7,7
5	Haas, Rudolf (GRÜNE)	97	7,4
6	Obser, Karl-Heinz (DSU)	25	1,9
Insgesamt		1.307	100

Kreistagswahl 2008

Wahlberechtigte	3.181	Wahlbeteiligung	41,9 %
Wähler	1.334		
Gültige Stimmzettel	1.301		
Ungültige Stimmzettel	33		
Gültige Stimmen	3.810		

Listen-Nr.	Wahlvorschlagsträger	Stimmen Absolut	%
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.403	63,1
2	Die LINKE (DIE LINKE)	437	11,5
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	227	6,0
4	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	218	5,7
5	Freie Demokratische Partei (FDP)	208	5,5
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	140	3,7
8	Deutsche Soziale Union (DSU)	33	0,9
9	Freie Wähler Kreisverband Meißen e. V. (FW)	144	3,8
Insgesamt		3.810	100

In der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 49-06/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Parkplatzes auf dem Flst.-Nr. 44, Gemarkung Zadel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 50-06/2008

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Eigenheimes auf dem Flst.-Nr. 244 der Gemarkung Nieschütz unter Beachtung der baurechtlichen Bestimmungen zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 51-06/2008

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flst.-Nr. 251 der Gemarkung Nieschütz unter Beachtung der baurechtlichen Bestimmungen zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 52-06/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses Typ „400“ mit Keller und Satteldach auf dem Flst.-Nr. 251 der Gemarkung Nieschütz unter Beachtung der baurechtlichen Bestimmungen zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 53-06/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag – Um- und Ausbau/Modernisierung vorh. Wohngebäude –, hier 2. Nachtrag zur Baugenehmigung auf dem Flst.-Nr. 23 Gemarkung Niedermuschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 54-06/2008

Der Gemeinderat beschließt die Nutzung einer Teilfläche von Flst.-Nr. 215 der Gemarkung Nieschütz als Grünfläche, mit strauchartigen Gehölzgruppen und Solitäräumen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 55-06/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag der Geländeregulierung durch Aufschüttung von Abraum aus dem Tagebau Seilitz auf den Flst.-Nr. 61, 65, 68, 70 u. 72/2 der Gemarkung Seilitz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 56-06/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Überdachung einer Auslaufläche am Boxenstall auf dem Flst. 209/1 der Gemarkung Diera zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 57-06/2008

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Leistung zur Hochwasservorsorge, entspr. dem

vorliegendem Angebot, an das Ingenieurbüro Tief- und Wasserbau GmbH Dresden.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 58-06/2008

Der Gemeinderat bestätigt den Auftrag zur Planungsleistung (LPH 5-8) für den Ausbau der Erschließungsstraßen im Ortskern Zadel an das Ingenieurbüro Weinke, Meißen. Die Beantragung der Leistungsphasen 5-8 (HOAI) erfolgt nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 59-06/2008

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der HSL-E Ingenieurleistung für die Erweiterung der Kindertagesstätte Nieschütz an das IB Zönnchen, Meißen, zu. Die Beantragung der Leistungsphasen 5-8 (HOAI) erfolgt nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 60-06/2008

Der Gemeinderat beschließt, den Ausbau des Parkplatzes am Gemeindeamt Nieschütz an die Fa. WeBer Bau GmbH zu vergeben. Die Mittel sind im Haushalt 2008 eingestellt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1, Befangenheit: 3

Beschluss-Nr. 61-06/2008

Der Gemeinderat beschließt die Fahrbahnerneuerung Gemeindeverbindungsstraße Zadel – Diera. Voraussetzung ist die Bereitstellung der beantragten Fördermittel.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 62-06/08

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Errichtung einer Umzäunung des Feuerlöschteiches in Diera an die Fa. GALA Bau Zocher, Zadel.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 63-06/2008

Der Gemeinderat bestätigt den Nachtrag zur Änderung der Stützwand am Flst.-Nr. 74/1, Gemarkung Wölkisch.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 64-06/2008

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der zusätzlichen Planungskosten von 10.865,56 Euro für den Radweg „Meißner 8“. Der Anteil von 1.676,19 Euro für das Haushaltsjahr 2008 wird aus bereits geplanten Haushaltsmitteln abgedeckt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 65-06/2008

Der Gemeinderat beschließt, das Flst.-Nr. 228a der Gemarkung Schieritz, bebaut mit einem

Wohngebäude, und das Flst.-Nr. 228 b Gemarkung Schieritz unter Vorbehalt der Genehmigung des Landrates zu verkaufen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 66-06/2008

Der Gemeinderat beschließt, die Umnutzung und den Ausbau des Erdgeschosses im Bürgerhaus Zehren, Leipziger Str. 15, in eine Zahnarztpraxis entsprechend Raumaufteilungsplan u. Kostenschätzung vom 26.05.2008. Die vorliegende Vereinbarung zur Übernahme der anteiligen Ausbaukosten und zu den Mietbedingungen, Stand 06.06.2008, wird bestätigt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 67-06/2008

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistungen Leistungsphasen 4–8 für den Umbau Zahnarztpraxis EG im Bürgerhaus Zehren entsprechend vorliegendem Honorarangebot vom 13.06.2008 an das Planungsbüro Dietmar Hubert zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 68-06/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungsleitung), Trassenabschnitt Sachsen, zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren stehen nicht entgegen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Umzüge in Vorbereitung der Kreisgebietsreform

Das Bauamt mit Denkmalschutzbehörde in der Brauhausstraße 21 in Meißen ist ab dem 9. Juni geschlossen. Die Annahme von Anträgen erfolgte noch bis zum 10. Juni. Seit 23. Juni ist das Amt in Großenhain, Remonteplatz 8 (Zi. 142), wieder geöffnet. Anträge werden dort seit dem 19. Juni entgegengenommen. Tel.: 03522 303-851 und -870 Fax: 03522 303-852 Die Postanschrift lautet: Landratsamt Meißen, Postfach 100152, 01651 Meißen

Seit dem 11. Juni ist das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen in der Loosstraße 15 in Meißen geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit besteht weiterhin unter 03521 725-415. Die Rettungsleitstelle zieht nicht um. Das Amt befindet sich seit 16. Juni in Großenhain, Herrmannstraße 30-34, Haus A. Tel.: 03522 303-183 und -184 Fax: 03522 303-180 Postanschrift: Landratsamt Meißen, Postfach 100152, 01651 Meißen

Informationen des Vorstandes der Ländlichen Neuordnung Diera

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr wurden durch die Teilnehmergemeinschaft bereits zwei Wege ausgebaut. Das waren zum einen die Verlängerung des Entenseeweges, bei welchem mit dem Bau das dort anstehende Wasserproblem durch die Erhöhung der Fahrbahn und den Einbau von Querabschlägen beseitigt sein dürfte. Zum anderen wurde mit dem Ausbau des alten Kirchweges Süd der Zustand eines weiteren Wirtschaftsweges in der Region verbessert.



Verlängerung des Entenseeweges



Kirchweg Süd

Schade nur, dass die Qualität der Fahrbahnoberfläche sowie der Bankette bereits vor der Abnahme durch Reiter und größere Fahrzeuge beeinträchtigt wurde.

Aus diesem Grund wurde bei der Abnahme beschlossen die Wege bis zum Oktober für jeglichen Verkehr zu sperren. Bis dahin kann sich die Deckschicht setzen und der eingesäte Rasen bei entsprechender Pflege aufgehen.



Mutwillige Zerstörung

Mutwillig zerstört wurden auch Bäume, die im vorigen Jahr durch die Gemeinde und Gruppen von Teilnehmern im Auftrag der Gemeinschaft an den Wegen gepflanzt wurden.

Die Gelder für diese, Ihre im Verfahrensgebiet gewünschten auszubauenden und zu pflanzenden Maßnahmen stammen größtenteils aus Fördertöpfen des Freistaates. Ein beträchtlicher Teil davon kommt aber auch aus der Gemeindegasse und aus den Beiträgen, die Sie als Teilnehmer an der Ländlichen Neuordnung gezahlt haben.

Schäden nach der Abnahme können nur aus den Mitteln der Gemeinde und Ihren eigenen Mitteln behoben werden.

Es ist deshalb von jedem der Gemeinschaft darauf zu achten, diese Schäden zu vermeiden.

*Heike Kalusniak
stv. Vorstandsvorsitzende i. A. des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft*

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- **Ab sofort Vermietung einer Wohnung im OT Schieritz, Schlossberg 1, mit 73,5 m², Dachgeschoss rechts, Ofenheizung (Heizungsumstellung möglich), 4 Zimmer, Küche, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer**
- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im Ortsteil **Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am Montag, dem 07.07.2008, 18.30 Uhr an der Wagenfähre in Kleinzadel mit dem Fahrrad. Verpflegung ist aus dem Rucksack. Bitte für Eiskaffee Kleingeld mitbringen. ... Ende mit Überraschung.
Ihre Ruth Froberg

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Nieschütz
Telefon (035 25) 7 18 60
Fax (035 25) 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Domel
Telefon (035 25) 71 86 33
Fax (035 25) 71 86 10

Radwegenetz „Meißner 8“ – Beschränkte Ausschreibung

Im Zuge der Komplettierung des Radwegenetzes „Meißner 8“ sollen 131 Zwischenwegweiser, 40 Pfeilwegweiser, 11 Tabellenwegweiser und 7 Hinweisschilder an vorhandene und ca. 70 neu in Beton zu setzende Pfosten befestigt werden.

Qualifizierte Firmen für das Setzen der bauseits gelieferten Pfosten und die Montage der bauseits gelieferten Beschilderung können sich bis zum 25.07.2008 bei Müller-Miklaw-Nickel Ing. GmbH Lindenhöhe 1, OT Miltitz 01665 Triebischtal schriftlich melden und die Angebotsunterlagen abfordern.
Auskünfte Frau Bochmann (035244/48023).

Neu zu besetzende

ZIVILDienstSTELLEN in der Gemeinde Niederau

ab September 2008

Interessenten melden sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Niederau – **Hauptamt** – Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Telefon 035243 336-12.

Musik soll Freude bringen!

Unter diesem Motto stand das Singen im Steinbruch von Kleinzadel, das wie immer vom Heimatverein organisiert wurde. Unsere „Singen-Künstler“ präsentierten sich hier das erste Mal in ihren neuen T-Shirts und zeigten gern, dass sie singen und tanzen können. Josephine Pätz aus der Klasse 4 begleitete die Sängerinnen sicher auf ihrer Blockflöte.

Stellvertretend für die gesamte Grundschule bedankten sich diese Kinder auch bei dem Blumenhaus Pröger in Nieschütz mit einem kleinen Programm.

Seit vielen Jahren erhielten wir den Blumenschmuck für unsere Schulhoffensterbretter kostenlos und bekamen bei Festen den Bühnenschmuck ausgeliehen.

Nun starten Prögers in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit!

*T. Tannert
GS Zadel*



Kindertag mit dem Gebirgsverein

Ein tolles Kinder- und Sommerfest feierten die „Zwergenlandkinder“ mit Eltern und Erzieher-Team auf der großen Festwiese mit dem Nieschützer Gebirgsverein.

Lustige und fröhliche Kinderaugen folgten dem spannenden Treiben von Kasper und Räuber Zapperapp.

Unter fachlicher Anleitung der Erzieherinnen entstanden so manch kreativer Kantenhocker, eigene bunte Kindertassen oder hübsche Schminkegesichter. Sportlich wurde es beim Slalomrollerwettbewerb, wo die Kinder ihre eigenen Regeln erfanden, Tauziehen und Entchen fischen.

Hübsche und interessante Tattoos schmückten viele Kinderarme. Danke, Frau Rosemann und Frau Blauert aus Diera.

Das Glücksrad mit gesponserten Preisen betreuten Frau Scholz und Frau Schwabe.

Unter Regie des Gebirgsvereins starteten 13.00 Uhr die „Allermutigsten“ aus dem Kindergarten mit ihren coolen Seifenkisten. Spitze Finn, Hannah, Ole und Robin!

Auch die Sonne meinte es an diesem Tag wieder sehr gut und die kleinen Kinderkehlchen schluckten so manche Schorle schnell hinunter. Danke an die zahlreichen Sponsoren unserer Gemeinde, die mit Geld- und Sachspenden unser Kinderfest abrundeten:

- Malermeister V. Liebchen
- Blumenhaus Fam. F. Pröger
- Zahnärztin B. Ulrich
- Ute Dehnert – Modeexpress Meißen
- Fam. Mirko Scholz
- Fam. André Klotz
- Fam. D. Bauert, Frau Mieth
- Herr Bornemann – Fielmann-Optik
- Fam. A. und K.-H. Saalbach, Karpfenschänke
- Sparkasse Meißen
- Herr J. Treuheit – Schwäbisch Hall
- Herr Pfefferkorn – Reinigungsfirma
- Hermes-Versand

- Volksbank Raiffeisenbank Meißen-Großenhain e.G.
- Hyundai Autohaus Th. Haaß, Riesa
- Skoda Autohaus F. Lewy, Elsterwerda
- Gröditz VW & Audi F. Lehmann, Gröditz
- Sächsische Haustechnik Dresden KG, Herr Hoffmann, Klipphausen
- Feralpi Stahlhandel GmbH Riesa
- EDF Elbe-Drahtwerke Feralpi GmbH, Riesa
- Bauhof der Gemeinde

für die Unterstützung

Die Zusammenarbeit mit dem Gebirgsverein war für unser Erzieher-Team eine neue und interessante Erfahrung.

*Vielen Dank sagen
Kinder, Eltern und Erzieher-Team!*



Wettkämpfe: Alle sind Gewinner!

Bei Vergleichswettkämpfen werden zwar immer nur die ersten drei Plätze prämiert, aber für alle Teilnehmer gibt es dabei neue Erfahrungen.

Unseren Grundschulern bereiteten in den letzten Wochen vielfältige Veranstaltungen Spaß. Beim Fahrradtest stellten die Schüler der Klassen 3 und 4 ihre Geschicklichkeit auf dem Rad unter Beweis. Bald schon wird eine Gruppe aus der Klasse 4 beim Wettkampf in Weinböhla zeigen, ob sie auf und um das Rad sattelfest sind.

Beim diesjährigen Leichtathletiksportfest be-

grüßten wir kleine Gäste aus der Kita „Zwergerland“ Nieschütz.

Alle Kinder bemühten sich beim Werfen, Weit-springen, 50 m-Lauf und Spielen um gute sportliche Ergebnisse. Nach dem Sport gab es zum Kindertag eine Überraschung für alle: der Zauberpeter formte aus Ballons die verschiedensten Figuren und hatte natürlich auch tolle Tricks auf Lager!

Heiße Köpfe gab es dann Mitte Juni bei der Matholympiade. Es galt knifflige Aufgaben zu lösen. Bei Redaktionsschluss lagen die Sieger leider noch nicht vor. *T. Tannert, GS Zadel*



Sommerfest in Nieschütz



Auch das Jahr 2008 schreitet rasant voran und deshalb ist es in Nieschütz schon fast wieder so weit, das Sommerfest des sächsischen Gebirgsvereines mit allen Einwohnern und Gästen unserer Gemeinde zu feiern. Ebenso

wie in den vergangenen Jahren soll es ein Fest für die ganze Familie werden und alle sollen viel Spaß haben.

Das Programm im Einzelnen:

Freitag, 25. Juli 2008,
20 Uhr: Disco mit Peter

Sonnabend, 26. Juli
ab 15 Uhr: Kindernachmittag mit vielen Spielen und Basteleien, gemütliches Beisammensein aller bei Kaffee und Kuchen, einem Bierchen, einem Gläschen Wein oder bei all den Leckereien, die unser Fränki mit seinem Team zu bieten hat.
Ab 20 Uhr geht's dann richtig rund beim Tanz

für Jung und Alt mit der TDM-Disco (Tino). Da wird auch wieder für Überraschungen gesorgt.

Sonntag, 27. Juli,
ab 10.30 Uhr: Da spielen die Meißner Blasmusikanten mit lustigen Weisen auf, zu denen es sich trefflich schunkeln lässt.

Ab 14 Uhr starten dann die Höhepunkte eines jeden Sommerfestes des sächsischen Gebirgsvereines: für Kraftprotze das Bierhumpenstemmen, für Verfreßene das Riesenbratwurstessen und für Maulhelden das Weinkorkenweit-spucken (das hat übrigens etwas mit dem Guinnessbuch der Rekorde zu tun).

Ab 16 Uhr läuft dann als traditioneller Abschluss des Sommerfestes die große Modenschau. Hier lassen sich die Organisatoren und Akteure bestimmt wieder was Besonderes einfallen. Also immer schön neugierig bleiben. Übrigens, als Eintritt ist viel gute Laune mitzubringen.

Über Essen und Trinken brauchen wir gar nicht erst zu reden, denn dafür wird bestens gesorgt sein.

Viel Spaß wünscht allen der sächsische Gebirgsverein Nieschütz

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFW Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
oder 01 71/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Kretzschmar Tel. 03525 50 34 10
oder 1072 351 7851

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFW links- und rechtseibisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Gerhard Dittrich	Nieschütz	07.07.	74.
Jutta Stamm	Kleinzadel	08.07.	78.
Herbert Westphal	Naundörfel	08.07.	77.
Gisela Rose	Löbsal	08.07.	72.
Marianne Klunker	Naundörfel	09.07.	87.
Hans Sparmann	Nieschütz	09.07.	74.
Anneliese Petermann	Niederlommatzsch	09.07.	73.
Siegfried Helm	Schieritz	10.07.	79.
Erich Johne	Zehren	10.07.	77.
Ingeborg Kühne	Golk	12.07.	79.
Dieter Schulze	Niederlommatzsch	12.07.	74.
Egon Schulze	Diera	13.07.	80.
Walter Graf	Kleinzadel	13.07.	73.
Kurt Klammer	Zehren	14.07.	70.
Rudolf Richter	Diera	15.07.	81.
Helmut Günzel	Diera	15.07.	70.
Theresia Fischer	Kleinzadel	17.07.	85.
Werner Fritzsche	Golk	17.07.	70.
Paula Kunath	Zehren	19.07.	84.
Hellmut Dämmig	Golk	20.07.	76.
Walter Deuse	Diera	21.07.	88.
Harald Herrmann	Schieritz	21.07.	88.
Helga Wünsche	Kleinzadel	21.07.	84.
Ruth Sparmann	Nieschütz	21.07.	72.
Ursula Lange	Neumühle	24.07.	71.
Helga Keil	Kleinzadel	25.07.	75.
Joachim Metzger	Keilbusch	25.07.	72.
Rolf Schneider	Keilbusch	25.07.	71.
Gertraude Kühn	Wölkisch	28.07.	74.
Wolfgang Hempel	Oberlommatzsch	30.07.	75.
Rudolf Eltzsch	Nieschütz	31.07.	73.
Frieda Lehmann	Golk	01.08.	92.
Margarete Wachs	Wölkisch	01.08.	87.
Robert Hertel	Zehren	02.08.	89.
Günter Pilz	Kleinzadel	02.08.	79.
Helene Pinkert	Zadel	02.08.	75.
Roland Holschowski	Kleinzadel	03.08.	81.
Elsbeth Berger	Diera	03.08.	71.

*Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
dem Ehepaar **Ella und Horst Haschke** aus Naundorf
am 12. Juli 2008.*

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 06.07., 9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis mit Taufen
Sonntag, 13.07., 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 20.07., 9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Frau Glißmann
Sonntag, 27.07., 17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pf. Lemke
Sonntag, 03.08., 9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Pf. i. R. Philipp

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 4:	Sommerferien
KiZ-Treff (Klasse 4–6):	Sommerferien
Kinderfreizeit:	21.-27.7. Lückendorf, noch freie Plätze!
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauidienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 9.7., 13.8.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 11.7., 18.00 Uhr! Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Jugend:	Sommerpause
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Männerkreis/Stammtisch:	nach Vereinbarung
Glaubenskurs für Erwachsene:	nach Vereinbarung

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,
E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de
Infos auch unter: www.kirchgemeinde-zadel.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

es gibt immer wieder Menschen mit Visionen, Gott sei Dank. Menschen, denen nicht nur eine Vorstellungskraft geschenkt ist, sondern auch die Begabung, andere von den ersten vagen Ideen anzustecken und an der Umsetzung zu arbeiten. Eines dieser Resultate ist zweifelsohne die Dresdner Frauenkirche, ein anderes die Emmauskirche in Borna. Was, die kennen Sie nicht? Doch. Vielleicht noch unter dem Namen Heuersdorf. Als das Dorfkirchlein im Huckepackverfahren aus dem geplanten Braunkohlerevier in die Kreisstadt transportiert wurde, waren die Bilder täglich im Fernsehen. Was soll denn dieser Unfug, fragten nicht wenige Menschen, auch aus dieser Region.

Heute ist das anders. Die Kirche ist renoviert und lädt ein zur Besichtigung. Mit dem Frauidienst waren wir im Juni dort zu einem ökumenischen Friedensgebet. Die sonst gut zwanzig Einheimischen hatten diesmal kaum Platz gefunden, so eng ist es dort. Man fühlt sich geborgen in dieser vor dem Untergang geborgenen Kirche. Heuersdorf gibt es nicht mehr: Der Energiehunger unserer Zeit kennt wenig Erbarmen, weder mit der Natur noch kulturellen Traditionen, nicht hier in Europa, erst recht nicht weltweit. Das wird uns kaum bewusst, kommt der Strom doch aus der „Steckdose“?

Dieses Haus hat überlebt, dank der Visionen einzelner. So bewahrt diese Kirche auch Erinnerungen, mahnt an den Verlust gewachsener Werte, wie Heimat, Familie oder Gemeinschaft, aber verkündigt auch von diesem Ort aus Gottes Wort von der Versöhnung zwischen den Menschen, von Frieden und Gerechtigkeit auf Erden. Das sind Ihnen so schwammige Begriffe? Dann helfen Sie doch mit, dass diese Verheißungen oder eben Visionen an kleinen konkreten Projekten Wirklichkeit werden.

Der Monatspruch für Juli steht in Psalm 139,5:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

In den Kirchen ist diese Umschreibung von Geborgenheit greifbar, auch im Gästebuch unserer Kirche ist das nachzulesen. Besuchen Sie jetzt in der Urlaubszeit doch einmal eine Kirche, vielleicht auch unsere? Spüren Sie die Stille durch die hindurch Gottes Wort spricht, aber auch Generationen vor uns ihre Glaubensspuren hinterlassen haben. Wir brauchen solche Momente der Geborgenheit für unsere Aufgaben in der „Welt“.

Mit guten Wünschen für einen erholsamen Sommer, in der Ferne oder zu Hause, grüße ich Sie herzlich

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Neu seit 01.01.2008
 Fa. Reimann
 Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
 Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
 Diera-Zehren, alle Ortsteile **15.07., 29.07. und 12.08.2008**

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
 Diera-Zehren, alle Ortsteile **16.07. und 30.07.2008**

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
29.07.2008

Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
11.07.2008

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2008

der Fahrstellen:
Personenfähre Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
 Telefon 035247/51329,
 Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag:
 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)
 Telefon 035247/51329,
 Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag:
 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen diese bei oben stehenden Telefonnummern.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
 Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
 Frau St. Böhme 5 56 32
 (Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
 Frau M. Anders 5 56 33
 (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
 Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
 Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
 Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
 Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
 Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
 Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
 Frau G. Kögler
 (Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: keine Sprechzeit
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren

Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:
gemeinde@diera-zehren.de

Mobile Schadstoffsammlung

Termine werden im Amtsblatt 10/2008 bekannt gegeben.



Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- Ortsteil Nieschütz**
 (Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
- Ortsteil Diera**
 (Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
- Ortsteil Zehren**
 (Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
- Ortsteil Niederlommatzsch**
 Niederlommatzschener Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde dies zu beachten.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Mittwoch, dem 02. Juli, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267/54197 oder 035267/55630 an.

Notdienste der Zahnärzte

– Juli 2008

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
05./06.07.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0177/ 3128806
12./13.07.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/ 93712004
19./20.07.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/ 51342
26./27.07.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0177/ 3128806

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Grünabfallsammlung

Nieschütz, Riesaer Straße,
 Parkfläche neben Feuerwehr
13.09.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße,
 Ziegelwiese neben Wertstoffcontainer
13.09.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Amtsblatt August 2008

Redaktionsschluss: **21.07.2008**
 Erscheinungstermin: **01.08.2008**

Erlebnisreiche Projektwochen in der Kita „MS Sonnenschein“

zur Thematik „1. Hilfe – Verkehrserziehung (Polizei) – Brandschutz (Feuerwehr)“ sind nun zu Ende.



Unser übergreifendes Ziel war es, die Kinder mit vielfältigsten Gefahrensituationen bekannt zu machen sowie richtiges Verhalten zu üben. Durch vielfältige Erlebnisse, aktives Handeln und Auseinandersetzen mit verschiedenen Situationen, konnten die Kinder Selbstständigkeit, Hilfsbereitschaft, Selbstbewusstsein und Sicherheit im eigenen Handeln entwickeln. Ganz wichtig war uns kommunikatives Miteinander, Aneignung themenspezifischen Wissens sowie das Festigen von Verhaltensregeln. Durch die Einbeziehung der Eltern, des ASB Riesa, der Polizei, des ADAC sowie der Feuerwehr aus Zehren wurden lebensnah Wissen vertieft, gefestigt und viele neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Die Kinder und das Team der „MS Sonnenschein“

Unsere Exkursion nach Dresden

Am 11. Juni ging es für uns Schüler der 4. Klasse der Grundschule Zadel auf Exkursion nach Dresden. Wir wollten unsere schöne Landeshauptstadt näher kennenlernen. Dazu hatte unsere Lehrerin Frau Quade eine Stadtrallye vorbereitet. Jeder von uns bekam einen Aufgabenzettel. Dieser enthielt einen Wegeplan. Anhand des Planes liefen wir von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit, die uns dann von Schülern mit einem vorbereiteten Vortrag näher vorgestellt wurden. So liefen wir zum Beispiel über die Prager Straße zum Dresdner Rathaus, von dort ging es zur Kreuzkirche ... Wir mussten auch gut zuhören, denn die Fragen auf dem Aufgabenzettel wollten natürlich alle richtig lösen. Unsere Rallye fand ihr Ende im wunderschönen Zwinger Garten. Und plötzlich hatten alle Hunger. Wir kehrten im Italienischen Dörfchen ein. Nachdem wir alle satt waren, freuten wir uns nun auf eine Stadtrundfahrt mit dem roten Doppelstockbus. Hier erlebten wir nochmals, wie schön doch Dresden ist und ein Besuch sich immer wieder lohnt. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Wir werden diesen Tag nicht so schnell vergessen und sagen DANKE.

Johanna Böhm

Alle Mann an Bord – Piraten entern Kleinzadel

Am 12. Juli 2008 lädt der Heimatverein Zadel ab 16.00 Uhr zum 2. Kleinzadler Fischerfest auf das Freigelände des Heimatmuseums Kleinzadel. Hier können alle Landratten einen zünftigen Start in die Ferien erleben. Mit Schatzsuche, Wasserspielen, Bastelstraße, der Tanzgruppe der Grundschule Zadel, dem wohl größ-

ten Seemannslieder singenden Landrattenchor im Kreis und natürlich leckerem Imbiss und Getränken hoffen wir, dass uns möglichst viele Besucher ins Netz gehen. Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden zur Restaurierung der alten Fähre würden wir uns freuen.

Ihr Heimatverein Zadel e. V.

Hoffest in Niedermuschütz



Am Samstag, 14.06.2008, startete unser gut vorbereitetes Hoffest bei Familie Lehmann in Niedermuschütz. Das Fest begann, wunderschön ausgeschmückt von Frau Monika Zeinar, pünktlich 15.30 Uhr. Bei angenehmer Musik ließ es sich bei Kaffee und leckerem Kuchen, gebacken von den fleißigen Hausfrauen aus Niedermuschütz, gut plaudern. Viele Einwohner hatten entsprechend ihren Möglichkeiten etwas zum guten Gelingen beigetragen. Gesponsert wurden neben Geld auch Kaffee und Kuchen, Wein, Salate und Beilagen. Auf jeden Fall kam es von Herzen und unser Fest war reichlich ausgestattet.

Nach dem Kaffeetrinken begann der Kinder- nachmittag. Die Kinder spielten mit viel Freude Tischtennis und Darts. Die Kleinsten hatten viel Spaß beim Seifenblasenpusten. Beim Eierlaufen und Sachhüpfen waren etliche gesponserte Preise von den Kindern abzuräumen. Danach überraschte uns die Familie Schill mit einem Jonglierprogramm. Es war ganz toll – vielen Dank! Am Abend wurde dann gegrillt und das schöne Wetter ließ es zu, dass wir auch unter freiem Himmel unser Bier trinken konnten. Bei leiser Musik kam es zu vielen angeregten Gesprächen. Auch einige „Neu-Niedermuschützer“ nutzten diese Gelegenheit zu einem näheren Kennenlernen. Bei Anbruch der Dun-



kelheit zündeten wir dann die Schwedenfeuer an. In einer kleinen Einlage versuchte eine Niedermuschützer 2-Mann-Feuerwehr diese zu löschen. Dies fiel aber, Gott sei Dank, wegen Wasserversagens aus. Es war eine nette Überraschung von Peter Klose und Andreas Lehmann. Der Abend klang dann kurz nach Mitternacht aus und alle waren der Meinung, dass uns dieses Fest gut gelungen ist und dazu beigetragen hat, wieder etwas näher zusammenzurücken. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr und hoffen auf mindestens genauso viele Gäste. Und versprochen, das nächste Fest wird noch besser. Wir danken allen fleißigen Helfern nochmals recht herzlich, die uns beim Auf- und Abbau sowie bei der Gestaltung des Festes tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonderer Dank gilt der Familie Lehmann, die uns ihren Hof für dieses schöne Fest zur Verfügung gestellt hat. Weiterhin bedanken wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren: Leos' Landwaren für den reichlichen Blumenschmuck auf unseren Tischen, der Bäckerei Reimann aus Niederlommatszsch für die leckeren Brote, der Tankstelle Puschmann und der Landfleischerei Thiele aus Obermuschütz sowie der Staudengärtnerei Ihm, die alle zum guten Gelingen beigetragen haben.

Die Organisatoren



Großes Fußballturnier der Jugendfeuerwehren im Landkreis Meißen 2008



Am Sonnabend dem 12. April 2008, fand für die Jugendfeuerwehr aus Diera ein wichtiges Ereignis, das Endrundenturnier

der Jugendwehren aus dem Landkreis Meißen, statt. Wahrscheinlich war dieses Finale das vorerst letzte dieser Art, weil von der anstehenden Kreisgebietsreform auch die Jugendfeuerwehr betroffen sein wird.

Zweifelsohne stellte der Wettbewerb in Meißen einen Höhepunkt dar. Entsprechend aufgeregt fieberten sowohl die Kinder als auch die mitgereisten Jugendwarte und Trainer dem Ereignis entgegen.

Die Hoffnungen auf einen sportlich fairen und spannenden Wettbewerb erfüllten sich recht schnell und auch das sportliche Resultat unserer Spieler kann sich durchaus sehen lassen. Den Turnierfavoriten aus Bärnsdorf musste sich unser Team auch in diesem Jahr, nach großem

Kampf, mit 2:5 geschlagen geben (Resultat des letzten Duells 0:7). Das Ortsderby gegen die JF Zehren ging ebenfalls, sogar ohne eigenes Tor, verloren (0:5). Jedoch stehen auch drei Siege zu Buche: gegen Meißen (4:1), gegen Volkersdorf (2:1) und gegen Reichenbach (3:0). Diese Resultate sind nicht zuletzt auf den Mannschaftsgeist und das intensive Training der Kinder während des Dienstes und in den Ferien zurückzuführen.

Als Dritte von insgesamt sechs Mannschaften wurde der angestrebte Podiumsplatz erreicht und der undankbare Vierte vom letzten Jahr wettgemacht.

Wir gratulieren der JF Zehren zum Turniersieg und bedanken uns bei Brigitte Geißler, die die Endreinigung der vom Sportverein gestellten Trikots übernommen hat. Des Weiteren gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung, die ein weiteres Mal für den Transport der Spieler angekommen ist.

Die Redaktion der Jugendfeuerwehr von Diera

Nicht nur fleißige Hände gesucht!



Wir sind stolz auf unser Heimatmuseum. Bürger unserer Gemeinde haben mit viel Elan zusammen mit unserem Bürgermeister vor Jahren Geschichtliches zusammengetragen, das alte Fährhaus herausgeputzt und umgestaltet.

In einer Freilufthalle warten landwirtschaftliche Geräte aus längst vergangenen Zeiten auf ihre Besichtigung. Stätte der Erinnerung, Bewahrung und Zusammenkunft soll der Ort am Steinbruch in Kleinzadel sein.

Allerdings gehört zum alten Fährhaus natürlich auch die Fähre. Darin sind wir uns alle einig. Aber sie ist unser Sorgenkind.

Es sind nicht nur rührige Hände für ihre Erhaltung gefragt, sondern dringend finanzielle Unterstützung. Deshalb haben wir in einer gemeinsamen Vorstandssitzung mit unserem Bürgermeister, Herrn Haufe, beschlossen, alle Bürger unserer Gemeinde um Unterstützung zu bitten.

Wer uns beim Erhalt der alten Fähre unterstützen möchte, kann uns eine Geldspende auf das Konto des

Heimatverein Zadel e.V.
Kontonummer 3010021754
BLZ 85055000 KSK Meißen
unter dem Kennwort: Fähre
überweisen.

Mit diesem Geld werden wir das Schiff entkernten, sandstrahlen, anstreichen und neu ausbauen.

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Hilfe bedanken und werden Sie regelmäßig über die Entwicklung der Spendenaktion und die Erhaltungsarbeiten informieren.

Der Vorstand des Heimatverein Zadel e.V.

Prüfung zum Ersthelferlehrgang

Sichern, Bergen, Löschen, Retten ... die Aufgaben der Feuerwehr sind jedem bekannt. Doch bevor die Jungfeuerwehr-Jungen und -Mädchen auch Leben retten können, müssen sie natürlich wissen, wie man das macht.

Dazu dient ein Ersthelferlehrgang, der sich über zwei Jahre erstreckte, an dem alle regelmäßig teilgenommen haben und der mit einer Prüfung am 1. März 2008 abschlossen wurde. Die Kinder sind jetzt mit einem Rotkreuzschein ausgestattet und damit offiziell als Ersthelfer aner-

kannt. Brüche schienen, Schnittwunden versorgen, Herzdruckmassage, Notrufe absenden und die stabile Seitenlage, alles kein Problem mehr für die Jugendfeuerwehr-Jungen und -Mädchen.

Diese Fertigkeiten sind nicht nur im Dienst, sondern auch im Alltag von Bedeutung, denn Unfälle passieren oft und unerwartet, auch und gerade in der Freizeit.



„... iih, da ist ein Hundehaufen auf dem Spielplatz ...“

Es waren einmal 7 Feuerwehrzwerge, ganz in Orange gekleidet, die machten sich auf, um den Spielplatz in Diera zu pflegen und zu säubern, denn sie hatten ja eine Patenschaft für diesen übernommen. Mit Lasur und Harke, mit Schaufel und Schere bewaffnet, machten sie sich über den Platz her. Sie harkten, gruben, strichen, räumten, gossen und werkelten so lange, bis alles wieder aufgeräumt und in

Ordnung war. Auch das kaputte Schild mit der Aufschrift „Für Hunde verboten“ wurde ersetzt, in der Hoffnung, dass beim nächsten Einsatz keine Hundeüberreste mehr entsorgt werden müssen.

Und wenn die Patenschaft nicht verloren geht, dann wird man die Feuerwehrzwerge auch nach dem Dorffest wieder auf dem Platz zu sehen bekommen.



Lisa beim Streichen



Tom beim Gießen (den Baum hatte er selbst im Herbst 2007 bei der Übernahme durch die JFW mit gepflanzt)

Waldbadfest Oberau

80 Jahre Waldbad –
20 Jahre Campingplatz – 26. – 27. Juli 2008

Sonnabend, 26. und Sonntag, 27. Juli
Zum Beispiel Marktreiben, Trampolin, Rollensteg, Hüpfburg, Kinderveranstaltungen, Quadfahren, Volleyballturnier, Essen aus der Feldküche, Clown Pepino, Kutschfahrten, Tanzveranstaltung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Ein Besuch mit Hund ist leider nicht möglich!

Kostenlose Parkplätze! Änderungen vorbehalten!
Gemeindeverwaltung/Waldbad

Das Kinderfest auf der großen Spielwiese der Kita „MS Sonnenschein“

Auch in diesem Jahr gab es ein tollen Kinderfest als Höhepunkt im Kita-Jahr. Als Überraschung präsentierten die Elternvertreter und die Erzieherinnen den Kindern und Gästen das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Schon bei der Vorbereitung und den Proben zu diesem Stück konnte man staunen, welche verborgenen Talente in Eltern und Erziehern steckte. Unser Bürgermeister Herr Haufe ließ es sich nicht nehmen, nach dem Märchenspiel alle Anwesenden persönlich zu begrüßen und eine große Zauberkiste mit Süßigkeiten und Bällen für unsere Kids zu leeren.

Anschließend konnten sich alle Kleinen und Großen bei vielen sportlichen und kreativen Angeboten ausprobieren: Reiten, Sportstrecke, Zielwerfen, Hüpfburg, Feuerwehr fahren und mit der Feuerwehrspritze auf Feuerteufel zielen, Luftballontiere, Schminken, Basteln und Malen standen auf dem Programm.

Der Losstand unter dem Motto „Jedes Los ein Gewinn“ zog die Kinder magisch an.

An dieser Stelle möchten wir uns bei **all denen** bedanken, die uns beim Gestalten, Vorbereiten und Durchführen unseres Kinderfestes unterstützt und geholfen haben. Allen fleißigen Kuchenbäckern ein Danke für die wieder besonders leckeren Kuchen. Danke an Familie Trepte/Brendler für Versorgung mit Eis und Getränken. Den fleißigen „Schminkerinnen“ Frau Claußnitzer und Frau Rühlemann einen ganz lieben Dank. Den Jungs von der Feuerwehr und Herrn Wagner vielen Dank für ihre Hilfe.

Was wäre das Kinderfest ohne Sponsoren?!!! Deshalb allen Sponsoren und Spendern ein großes Dankeschön:

- Mineralölgesellschaft Schneider, Meißen
- Leos Landwarenhandel, Obermuschütz
- Gaststätte „Güldene Aue“, Keilbusch
- Tankanlagenbau Wiegand, Zehren

- Steiner und Mittag Physiotherapie, Zehren
- Bäckerei Reimann, Niederlommatsch
- Eiskaffee Trepte, Zehren
- Dr. B. Schmuck, HNO-Arzt, Niederlommatsch
- Kopier- und Bürotechnik Lindner, Zehren
- Dachdeckerfirma Heilscher, Zehren
- Friseurgeschäft Troschütz, Zehren
- Reifenservice M. Rink, Obermuschütz
- und die vielen Sponsoren und Spender von Sachpreisen und kleinen Geschenken ...

Das schöne Wetter lockte viele Kinder und Gäste zu unserem Kita-Fest nach Zehren. Die Freude in den Gesichtern der Kinder und von vielen Gäste ein „Danke, es war wieder sehr schön“, lässt auch uns Erzieherinnen zu Frieden nach Hause gehen.

Helga Engel und ihr Team der Kita „MS Sonnenschein“ Zehren



Zuckertütenfest 2008 im Elbepark Hebelei

Schon in den vergangenen Jahren konnten wir die Erfahrung machen, dass in unserem Elbepark Hebelei die schönsten Zuckertüten wachsen. Herr Dietze und sein Team im Elbepark haben diese für unsere Kinder wieder fleißig gegossen. Schon die Fahrt zum Elbepark war eine Überraschung: Haben uns doch Herr Kramer und Herr Scharping in Niedermuschütz mit der Fähre abgeholt: Hier noch mal ein ganz großes Danke an Herrn Kramer für die gesponserte Fahrt mit der Fähre.

Im Elbepark war die Freude dann riesengroß, war doch für jedes Kind eine Zuckertüte gewachsen. Nach ausgiebigen Spielen haben die Kleineren das Mittagessen unter freiem Himmel eingenommen.

Für unsere künftigen Schulkinder war dagegen Grillen an der Elbe angesagt. Mit einem tollen Panorama im Hintergrund, Schloss Hirschstein und die Elbe, schmeckten die leckeren Salate, Würstchen und Erdbeeren gleich noch mal so gut. Auch der Mittagsschlaf auf der grünen Wiese dauerte gar nicht so lange.

Die Wanderung nach Zehren zurück mit Zwischenstopp im Eiskaffee Trepte war dann aber

doch wieder etwas beschwerlicher, aber unsere Kinder haben ganz toll durchgehalten. Die Krönung und der Abschluss des Kita-Le-

bens ist für unsere Schulanfänger immer die Abschlussfahrt. Diesmal ging es mit zwei kleinen Bussen von und mit Frau Sucker in den



Saurierpark nach Kleinwelka. Hatten wir auf der Fahrt noch strömenden Regen, begann im Park angekommen dann das schöne Wetter und unsere Kinder konnten sich richtig austoben. Damit verging die Zeit wie im Flug.

Damit der Abschied vom Park nicht ganz so schwer fiel, hatte Frau Sucker für unsere Kids noch eine Überraschung: Auf jedem Sitz saß ein kleiner Dino. Das war echt Spitze!!

Abends war dann in der Kita Grillen mit Grillmaster Herrn Hennig angesagt. Lustige Spiele und ein Lampionumzug beendeten diesen schönen Tag. Einige Kinder sagten am Abend: „Das war unser schönster Tag“.

Ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern und Geschwistern am Samstagmorgen beendete das Abschlussfest unserer Schulanfänger.

Nun wünschen wir allen Schulanfängern für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Spaß und Freude und vor allem Neugier beim Lernen.

Wir hoffen, dass wir die Kinder als Kita gut auf diesen neuen Abschnitt vorbereitet haben und möchten uns bei allen Eltern noch mal für die gute Zusammenarbeit bedanken.

*Helga Engel,
Kita „MS Sonnenschein“*

— Anzeigen —

Dienstleistung

Rund ums Haus

Kathleen Janek Am Gosebach 6 OT Golk 01665 Diera-Zehren Funk: 0174/39 88 299 Tel./Fax: 03521/40 69 94		<ul style="list-style-type: none"> - Hilfe im Haushalt / Büro / Unterhalt / Hausordnung - Glasreinigung - Grünflächenpflege / Garten - Kleine Malerarbeiten / Ausbesserungsarbeiten - Einkauf-Besorgungen
--	--	--

Bestattungsinstitut

Kriegel

in Lommatzsch GmbH
Meißner Straße 7
 (neben Blumenhaus Schwärzig)
01623 Lommatzsch
 Tag und Nacht erreichbar unter Ruf-Nr.:
03 52 41 - 8 24 41 oder 5 87 12
 Herr Rico Nattermann und Frau Heidemarie Richter
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Lommatzsch

Bestattungshaus

Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR
Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch
Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52
 Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.
 Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

Qualitätsprodukte direkt ab Werk

- Rollläden, Decken-
- Dachfenster-Rollläden
- gelenktore
- Vordächer, Haustüren,
- Terrassendächer, Fenster
- Wintergartenbeschattung
- Markisen

Individuelle Beratung vor Ort

HEIM & HAUS®

Wolfgang Hiebeler (Bezirksleiter)
 Kmehlener Str. 8 01665 Naundörfel
 Telefon (0 35 21) 40 58 06
 Mobil (01 72) 3 63 20 08

Qualität aus **HEIDE'S** Siebenlehn/Sa.

Sauerkirschen- und Beerenobstannahme

ab 10. Juli 2008
 donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an Fruchtsäften und Weinen zum sofortigen Tausch zu Verarbeitungspreisen.

Annahmestelle:

Heinz König
 Nr. 6 · 01623 Ickowitz · Tel. 035247/5 12 41

Ihre Obstkellerei Kurt Heide · 09634 Siebenlehn · Telefon 03 52 42 / 6 43 48



17. Feuerbestattung

Dies ist die Einäscherung eines Verstorbenen mit einem Sarg und die spätere Beisetzung der Aschereste in einer Urne. Eine besondere Vereinbarung ist in jedem Falle notwendig. Entweder hat der Verstorbene eine handschriftliche Willensbekundung mit dem entsprechenden Inhalt hinterlassen oder aber die Angehörigen geben eine sinngemäße Erklärung ab.

Für die Beisetzung selbst gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Erdbestattung. Die christlichen Kirchen erkennen beide Bestattungsarten an. Die Feuerbestattung ist in den neuen Bundesländern die verbreitetste Form der Bestattung.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

Meißen seit 1931